

Surname		Other Names	
Centre Number		Candidate Number	
Candidate Signature			

Leave blank
-------------

General Certificate of Secondary Education  
June 2006



**GERMAN (SPECIFICATION B)**  
**Module 4 Reading**  
**Higher Tier**

**36604/RH**  
**H**

Thursday 8 June 2006 Morning Session

<b>You will need no other materials.</b>
--

Time allowed: 30 minutes

**Instructions**

- Use blue or black ink or ball-point pen.
- Fill in the boxes at the top of this page.
- Answer **all** questions.
- Answer the questions in **German** in the spaces provided.
- Do all rough work in this booklet. Cross through any work you do not want marked.

**Information**

- The maximum mark for this paper is 30.
- The marks are shown by each question.
- You must **not** use a dictionary at any time during this test.

For Examiner's Use			
Page	Mark	Page	Mark
2/3		10/11	
4/5		12/13	
6/7		14/15	
8/9			
Total (Column 1)		→	
Total (Column 2)		→	
TOTAL			
Examiner's Initials			

Answer **all** questions in the spaces provided.

1 Lies den Text!

## Vorsicht! Mutter mit Fahrrad

**M**arie geht gern mit ihrer Mutter spazieren, aber heute will sie nicht. Warum? Gestern hatte sie Geburtstag und hat von den Großeltern ein neues Fahrrad bekommen.

„**D**ann fahren wir eben zusammen Rad“, sagt Mutter. „Aber dein Fahrrad ist sehr, sehr alt“, sagt Marie. „Das macht nichts“, sagt die Mutter. Marie ist aber etwas unsicher.



**S**ie fahren gerade den Radweg entlang, als plötzlich ein Hund aus einem Haus läuft. Marie sieht den Hund, aber ihre Mutter sieht ihn nicht. Sekunden später liegt die Mutter mitten auf dem Radweg und kann nicht aufstehen. Am selben Abend ist sie leider nicht zu Hause, sondern im Krankenhaus.

**M**arie kann jetzt wenigstens allein Rad fahren!

Schreib die Antworten auf **Deutsch!**

**Beispiel:**

Was machen Marie und ihre Mutter gern?

spazieren gehen

(a) Was war gestern?

(1 mark)

(b) Was hat Marie bekommen?

.....  
(1 mark)

(c) Wie findet Marie das Fahrrad von ihrer Mutter?

.....  
(1 mark)

(d) Woher kommt der Hund?

.....  
(1 mark)

(e) Was ist mit ihrer Mutter los?

.....  
(1 mark)


(f) Warum ist Marie am Ende glücklicher?

.....  
(1 mark)

**Turn over for the next question**

2 Zwei junge Mädchen beschreiben ihre Pläne für die Sommerferien.

Lies den Text!



**Gita**  
In den Sommerferien werden wir alle nach Indien fahren. Aber das sind keine Ferien für mich, obwohl ich dort mit meiner Familie zusammen bin. Ich bekomme immer eine Stelle im Büro meines Onkels und werde die ganze Zeit dort arbeiten, um Geld für das nächste Schuljahr hier in Deutschland zu verdienen. Seine Firma baut Computer, die überall in der Welt verkauft werden. Leider habe ich dann fast keine Zeit abends auszugehen.

**Yasmin**  
Auch ich werde meinen ganzen Sommer vor einem Computer verbringen, aber für mich ist das kein Problem. Mein Computer steht in meinem Schlafzimmer und ich spiele gern jede freie Minute damit. Ich mag gern im Sommer faulenzten, ausschlafen und einfach Spaß haben. Im Herbst ist der Spaß zu Ende, denn dann fängt für mich die Oberstufe an.

Schreib **R** (= richtig), **F** (= falsch) oder **NT** (= nicht im Text) in jedes Kästchen!

**Beispiel:**

Gita wird im Ausland arbeiten.

**R**

(a) Gita wird in Indien Ferien machen.

(1 mark)

(b) Gita wird einen Computer von ihrem Onkel bekommen.

(1 mark)

(c) Gita wird wenig Spaß haben.

(1 mark)

(d) Yasmin findet Computer toll.

(1 mark)

(e) Yasmin wird auch einen Job im Sommer haben.

(1 mark)

(f) Yasmin freut sich auf ihre Freizeit.

(1 mark)

**Turn over for the next question**

## 3 Achim und seine Eltern.

Lies den Text!

# Nein! Nein! Nein!

**M**eine Eltern und ich – wir verstehen uns einfach nicht mehr. Egal was ich plane oder machen will, meine Eltern sagen immer „Nein“ dazu!

**L**etztes Wochenende wollte ich hier im Dorf in unser kleines Kino gehen, aber weil der Film erst um Mitternacht zu Ende war, durfte ich nicht. Ich wollte mit Freunden in einer Gruppe gehen. Aber trotzdem war die Antwort „Nein“.

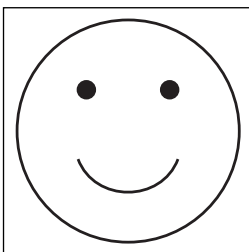
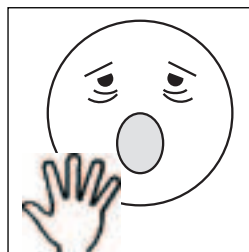
**H**eute Abend ist es aber total anders. Heute darf ich bestimmt bis zwei Uhr morgens wach bleiben. Heute sind sie sogar dafür, dass ich nicht früh ins Bett gehe. Warum? Weil meine Eltern wollen, dass ich viel für die Prüfungen nächste Woche lerne. Nur „gute“ Noten sind für sie nicht genug. Es müssen die besten Noten in der Schule sein. Auf einmal sind sie dafür, dass ich erst in den frühen Morgenstunden ins Bett komme.

**I**ch finde das alles Quatsch und habe vom Lernen die Nase voll. Aber bald können mir meine Eltern nichts mehr sagen, weil ich nächsten Monat achtzehn werde.

Wähle das passende Bild!

**Beispiel:**

Wie kommt Achim mit seinen Eltern aus?

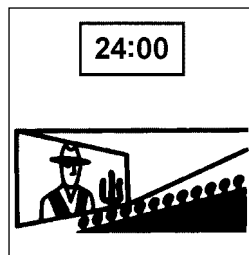
**A****B****C****C**

(a) Warum konnte Achim nicht ins Kino gehen?

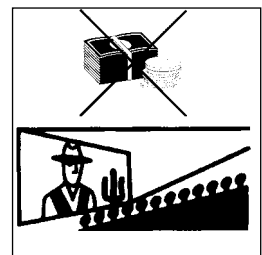
A




B



C



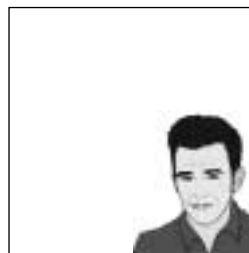
(1 mark)

(b) Mit wem wollte Achim ins Kino gehen?

A




B



C



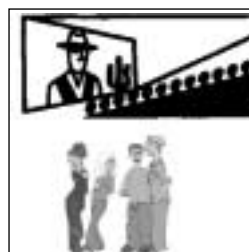
(1 mark)

(c) Was wird Achim heute Abend machen?

A




B



C

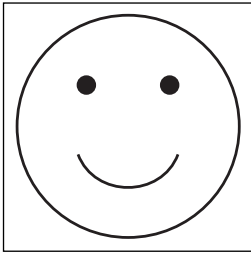


(1 mark)

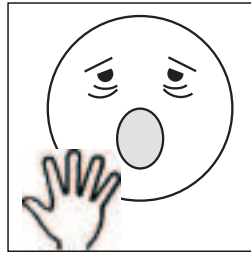
Question 3 continues on the next page

(d) Wie finden seine Eltern, was Achim heute Abend macht?

**A**



**B**



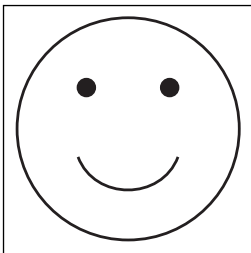
**C**



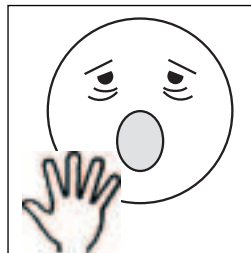

(1 mark)

(e) Was denken seine Eltern über „gute“ Noten?

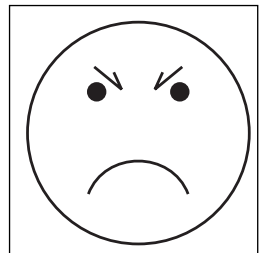
**A**



**B**



**C**




(1 mark)

(f) Worauf freut sich Achim nächsten Monat?

**A**



**B**



**C**




(1 mark)

**Turn over for the next question**

<b>3</b>

**Turn over ►**

#### 4 Nicht jeder Freund ist ein guter Freund.

Lies den Text!



Sebastian war früher ein ganz normaler und sehr netter Junge mit vielen Freunden. In der Schule hatte er immer gute Noten und zu Hause war er auch höflich und hilfsbereit. Er hat seinen Eltern keine

Sorgen gemacht und war der perfekte Sohn.

Dann hat er Inge kennengelernt. Sie war total anders. Die Erwachsenen mochten sie nicht. Sie ist nicht mehr zur Schule gegangen und hat sogar Geld einfach von Freunden und ihren Eltern genommen. Warum? Um es ganz klar zu sagen, weil sie im Herbst angefangen hatte, Drogen zu nehmen.

Sebastian wollte am Anfang so etwas nicht probieren, aber er war neugierig. Jetzt ist er frech, schmutzig und unglücklich. Er muss auf der Straße schlafen, denn er ist zu Hause nicht mehr willkommen. Er lacht nicht mehr und kann morgens nur langsam nach dem ersten Fix aufstehen.

freundlich	gemein	fleißig
getrennt	zu Hause	geholfen
traurig	viele	ohne

Schreib die passenden Wörter aus der Tabelle in die Lücken!

**Beispiel:**

Am Anfang war Sebastian ..... **freundlich** .....

- (a) In der Schule war Sebastian ..... (1 mark)
- (b) Früher hat Sebastian oft zu Hause ..... (1 mark)
- (c) Inge war oft ..... zu Freunden und Eltern. (1 mark)
- (d) Inge kann ..... Drogen nicht leben. (1 mark)
- (e) Sebastian und seine Eltern wohnen jetzt ..... (1 mark)
- (f) Sebastian sieht jetzt ..... aus. (1 mark)

**Turn over for the next question**

## 5 Lies den Text!

**„Die Polizei – dein Freund und Helfer“!**

**J**edes Jahr gibt es mehr Probleme auf den Straßen Europas, weil Autofahrer immer schneller fahren. Deshalb ist die Polizei jetzt auch viel strenger. Das ist in Europa überall gleich.

**D**ie Familie Schlageter hatte den ganzen Tag im Zoo verbracht und war unterwegs nach Hause. Herr Schlageter war müde und durstig und wollte direkt nach Hause fahren, aber die anderen in der Familie wollten eine Pause machen und in der nächsten Stadt ins Restaurant gehen. Als sie auf der Landstraße schnell dahin gefahren sind, hat Frau Schlageter plötzlich am Straßenrand einen Polizisten gesehen, der neben seinem olivgrünen Streifenwagen stand. Aber es war schon zu spät und Herr Schlageter musste anhalten. Der Polizist hatte eine Radarkontrolle gemacht und konnte Herrn Schlageter zeigen, dass er fast dreißig Kilometer pro Stunde zu schnell gefahren war.

**H**err Schlageter musste auf der Stelle hundertfünfzig Euro bezahlen. Das war für den armen Vater schon schlimm, aber die Kinder und seine Frau waren noch viel unglücklicher. Die hundertfünfzig Euro waren das letzte Geld, das sie bei sich hatten. Der Besuch im Restaurant musste also ausfallen. Es reichte nicht einmal für ein Eis für die Kinder.

Schreib den richtigen Buchstaben in jedes Kästchen!

**Beispiel:**

Heutzutage fahren Autos ...

- A viel sicherer.
- B viel schneller.
- C viel ruhiger.

**B**

(a) Die Polizei ...

- A macht nichts gegen das Problem.
- B denkt, dass es kein Problem gibt.
- C will etwas gegen das Problem machen.

(1 mark)

(b) Nach dem Besuch im Zoo wollten Frau Schlageter und ihre Kinder ...

- A direkt nach Hause fahren.
- B sich ausruhen.
- C etwas essen gehen.

(1 mark)

(c) Frau Schlageter hat die Polizei ...

- A gar nicht bemerkt.
- B erst später angerufen.
- C zuerst gesehen.

(1 mark)

**Question 5 continues on the next page**

**3**

**Turn over ►**

(d) Der Polizist ...

- A machte eine kleine Pause.
- B suchte schnelle Autofahrer.
- C war total sympathisch.

*(1 mark)*

(e) Herr Schlageter war ...

- A schneller gefahren, als man durfte.
- B mit Alkohol im Blut gefahren.
- C dreißig Kilometer pro Stunde gefahren.

*(1 mark)*

(f) Am Ende musste die ganze Familie ...

- A einen Geldautomaten finden.
- B sofort nach Hause fahren.
- C im Eiscafé Pause machen.

*(1 mark)*

**END OF QUESTIONS**

**There are no questions printed on this page**

**There are no questions printed on this page**